

Liturgiewissenschaft

Liesel, Nikolaus, *Die Liturgien der Ostkirche*. Kommentar mit geschichtlicher Einführung, 9 geographischen Karten, 12 Bildtafeln und 38 Tabellen. Freiburg, Herder, 1960. Oktav, 284 S. – Ln. DM 22,80.

Pfarrer Nikolaus Liesel möchte mit seiner Veröffentlichung weiteren Leserkreisen die charakteristischen Grundzüge und hauptsächlichsten Merkmale des liturgischen orientalischen Gottesdienstes, wie er bei den Katholiken des Nahen Ostens täglich gefeiert wird, aufzeigen. Nach einer kurzen geschichtlichen Einführung in die Entwicklung der Ostliturgien werden behandelt die koptische, äthiopische, syrische, malankarische, maronitische, griechische, melkitische, russische, ruthenische, chaldäische, malabarische und armenische Liturgie. Kenntnisreich und klug auswählend kommentiert der Verfasser zunächst die jeweils beigefügte Karte der einzelnen Liturgiegebiete und behandelt sodann anhand übersichtlicher Schemata die wesentlichen Bestandteile des Gebets- und Wortgottesdienstes, der eucharistischen Opferhandlung und

des eucharistischen Opfermahles. Zusammen mit dem Bildband ist das Werk eine sehr brauchbare Grundlage für eine Einführung in die Ostliturgien. Die geschichtliche Einleitung hätten wir uns ausführlicher gewünscht. Ihre Aufgabe wäre es, die scheinbare Verworrenheit der orientalischen Liturgien aufzuhellen und klarzulegen, was die eine kirchliche Gemeinschaft von der anderen an Kultformen übernahm und dann selbständig weiterentwickelte. Ebenso aufschlußreich wären die anderen Einflüsse, die größtenteils durch die kirchenpolitischen Verhältnisse bedingt waren.

München

Walter Dürig